

13. September 2022

Bildung und Kultur

"Tag des offenen Denkmals" voller Erfolg

Grenzübergreifende Projekte der Stadt Bocholt und der Gemeinde Aalten boten vielfältige Programmhilights

Am letzten Wochenende fand neben dem bundesweiten "Tag des offenen Denkmals" zeitgleich der "Open Monumentendag" in den Niederlanden statt. Gemeinsam mit der Gemeinde Aalten (NL) rührte die Stadt Bocholt die Werbetrommel und stellte ein buntes Programm auf die Beine. Das fand großen Anklang in der Bevölkerung.

Während in Bocholt-Suderwick die St. Michael Kirche und die evangelisch reformierte Kirche erkundet werden konnten, stand im Zentrum Bocholts in diesem Jahr vor allem das größte Baudenkmal, das Historische Rathaus, im Mittelpunkt.

In Suderwick erfreuten sich ca. 100 Personen an den Angeboten der beiden Kirchen, die von engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ermöglicht und durchgeführt wurden.

Auch im Zentrum Bocholts herrschte reger Betrieb. "Viele Interessierte besichtigten das historische Rathaus, um etwas über die Geschichte des Gebäudes zu erfahren. Das große Interesse für eines der bedeutendsten historischen Gebäude Bocholts und damit für den Denkmalschutz hat uns sehr gefreut", resümieren Eva Overkamp und Astrid Cox vom Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Bocholt. Gemeinsam boten sie Führungen durch das Historische Rathaus an.

Wer das Historische Rathaus künstlerisch erleben wollte, konnte auf dem Marktplatz mit dem Team des Bocholter Stadtmuseums eigene Druckplatten herstellen und die Ergebnisse mit einer historischen Druckerpresse auf Büttenpapier drucken. "Egal ob Kinder oder Erwachsene, unsere Arbeitsbänke und die Druckerpresse waren immer sehr gut besucht", berichtet Museumsleiterin Lisa Merschformann im Anschluss an die Veranstaltung.

Gefördert wurde die deutsch-niederländische Zusammenarbeit am "Tag des offenen Denkmals" im Rahmen des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Die Gemeinde Aalten und die Stadt Bocholt haben kofinanziert.





© Stadt Bocholt



© Stadt Bocholt